

## **INHALT**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Vorwort</b>  | <b>9</b>  |
| <b>DEZEMBER 2005</b>  |           |
| <b>Vom Rückwärtsgehen. Erste Eindrücke aus dem<br/>seit fünfzig Jahren kältesten Dezember-Beijing</b> | <b>11</b> |
| <b>JANUAR 2006</b>  |           |
| <b>Lang – länger – am längsten. Die Nudeln des<br/>Lebens</b>   | <b>12</b> |
| <b>FEBRUAR 2006</b>   |           |
| <b>Auf den Hund gekommen. Tierfreundliche<br/>Beobachtungen</b>                                       | <b>15</b> |
| <b>MÄRZ 2006</b>  |           |
| <b>Nicht nur zur Frühjahrszeit. Eine Stadt im<br/>Putzrausch</b>                                      | <b>17</b> |
| <b>MÄRZ-SPEZIAL 2006</b>  |           |
| <b>Sitzmöbel im Frühling</b>  | <b>19</b> |
| <b>APRIL 2006</b>   |           |
| <b>Schulalltag. Erstes Semester an der Bei Wai</b>  | <b>22</b> |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>MAI 2006</b>   |           |
| <b>An die Sonne, an die Freiheit. Die Blumentopf-Jahreszeit beginnt</b>   | <b>25</b> |
| <br>  |           |
| <b>MAI-SPEZIAL 2006</b>   |           |
| <b>In der Hocke. China aus der Froschperspektive</b>  | <b>27</b> |
| <br>  |           |
| <b>JUNI 2006</b>  |           |
| <b>Wieder daheim. Das hatte mir dann doch gefehlt</b>   | <b>30</b> |
| <br>  |           |
| <b>JULI 2006</b>  |           |
| <b>Großstädtisches Kleingewerbe. Der Lebensunterhalt vom Bürgersteig</b>  | <b>33</b> |
| <br>  |           |
| <b>AUGUST 2006</b>  |           |
| <b>Ich bin (nicht) krank. Kontakte mit dem chinesischen Gesundheitssystem</b>                                   | <b>36</b> |
| <br>  |           |
| <b>SEPTEMBER 2006</b>   |           |
| <b>Horror vacui. Wenn die Urlaubsfotos verlöschen</b>   | <b>40</b> |
| <br>  |           |
| <b>OKTOBER 2006</b>   |           |
| <b>Die Goldene Woche. Mit der Familie in die Provinz</b>  | <b>44</b> |
| <br>  |           |
| <b>ZUM ABSCLUSS MEINES CHINA-JAHRES</b>   |           |
| <b>Glück ist: Finden ohne zu suchen. Serendipity in China</b>   | <b>48</b> |
| <br>  |           |
| <b>JANUAR 2007</b>  |           |
| <b>Alain Delon für Raucher und die Mondsichel auf dem Rücken. Erste Eindrücke aus dem Königreich Kambodscha</b> | <b>53</b> |

**FEBRUAR 2007**

**Über den Dächern von Phnom Penh. Ich lebe  
mich ein und teile**

**55****MÄRZ 2007**

**Was wäre, wenn ... ich in Kambodscha geboren  
wäre. Eine Geschichtsstunde aus Anlass mei-  
nes Geburtstags**

**59****APRIL 2007**

**Happy New Year! Vom unschätzbarer Glück,  
den Beginn eines neuen Jahres innerhalb von  
vier Monaten mehrmals feiern zu können**

**65****MAI 2007**

**Mai-Feste. Ich gucke auf den Fluss, der König  
lässt pflügen, und das Volk feiert seinen  
Geburtstag**

**70****JUNI 2007**

**Der Tag, als der Regen kam. Überlegungen zur  
Wiederholung von Ewig-Gleichem**

**75****JULI 2007**

**Theaterferien. Die kambodschanische Thalia  
ist außer Dienst**

**78****AUGUST 2007**

**Amok und Nudelschrift. Essbares und Schrift-  
liches**

**83****SEPTEMBER 2007**

**Der Hundebiss in der Provinzhauptstadt.  
Wochenenderfahrungen mit einem funda-  
mental buddhistischen Prinzip**

**88**

|   |            |
|---|------------|
| <b>OKTOBER 2007</b>                                 |            |
| <b>Reisklößchen für dünnhalsige Geister. Fünf-</b>  |            |
| <b>zehn Tage Ahnengedenken</b>                      | <b>94</b>  |
| <br>  |            |
| <b>NOVEMBER 2007</b>                                |            |
| <b>Von der Schlange, die ein Wasserdrachen ist.</b> |            |
| <b>Und von dem Land, das ein Meer war</b>           | <b>101</b> |
| <br>  |            |
| <b>DEZEMBER 2007</b>                                |            |
| <b>Die Hochzeit im ehemaligen Gefängnis.</b>        |            |
| <b>Paillettenbustiers, Whiskey im Wasserglas</b>    |            |
| <b>und Kaugummi in Goldpapier</b>                   | <b>106</b> |
| <br>  |            |
| <b>JANUAR 2008</b>                                  |            |
| <b>Die ganze Stadt auf Rädern. Alles dreht sich</b> |            |
| <b>um den fahrbaren Untersatz</b>                   | <b>111</b> |
| <br>  |            |
| <b>FEBRUAR 2008</b>                                 |            |
| <b>Die Ratte kömmet. Ganz Phnom Penh im</b>         |            |
| <b>Chinatown-Kostüm</b>                             | <b>115</b> |
| <br>  |            |
| <b>MÄRZ 2008</b>                                    |            |
| <b>Der Gott der Betonformteile. Ein Ausflug in</b>  |            |
| <b>Kambodschas Sakral-Bauindustrie</b>              | <b>120</b> |
| <br>  |            |
| <b>APRIL 2008</b>                                   |            |
| <b>Drei einfache körperliche Phänomene. Ich</b>     |            |
| <b>bin bedingt tropentauglich</b>                   | <b>125</b> |
| <br>  |            |
| <b>MAI 2008</b>                                     |            |
| <b>Ein Ausflug in die Vororte von Phnom Penh.</b>   |            |
| <b>Die Müllhalde von Stung Mean Chey</b>            | <b>128</b> |
| <br>  |            |
| <b>JUNI 2008</b>                                    |            |
| <b>Die Zukunft aus grünen Blättern. Bei der</b>     |            |
| <b>Wahrsagerin</b>                                  | <b>133</b> |

**JULI 2008**

**Unruhe um ein Weltkulturerbe. Empfindlichkeiten und die langen Schatten der Vergangenheit**

**137****AUGUST 2008**

**Die kambodschanische Tierwelt bei Vollpension. Ein Spaziergang durch den Zoo von Phnom Tamao**

**141****SEPTEMBER 2008**

**Eine behelmte Kokosnuss und eine Ruine der Hoffnung. Kunst ist eine Notwendigkeit**

**145****OKTOBER 2008**

**Die Legende von Preah Ko und Preah Keo. Zu lesen bei kambodschanischem Monsunregen nach Sonnenuntergang**

**150****NOVEMBER 2008**

**Mein chinesisches Kambodscha. Das Fremde im Vertrauten und das Vertraute im Fremden**

**155****DEZEMBER 2008**

**Südostasiatische Weihnachten. Zeit zum Nachdenken unter Palmen**

**161****JANUAR 2009**

**Intensitätsmodulation zum Jahresbeginn. Mein letztes Vierteljahr ist eingeläutet**

**165****FEBRUAR 2009**

**Der sechste Zeh. Wenn die Ohrstöpsel ihren Dienst versagen**

**169**

**MÄRZ 2009**

**Wer auf dem Tiger reitet, kann nicht einfach  
Absteigen. Abschied und Ausblick**

**173**

**Nachwort**

**177**